

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 258: Die Auslosung des Halbfinals

Nachdem inzwischen endlich alle vier Viertelfinalkämpfe der laufenden Hoenn-Liga-Meisterschaften beendet waren und mit Maïke, Ash, Kenta und Takeshi somit die vier Halbfinalisten hervorgebracht haben, war nun der Abend gekommen, an dem die beiden Kampfpaarungen des Halbfinals ausgelost werden sollten. Aus diesem Grund hatten sich Takeshi, Jeff, Kira und Kenta sowie Maïke, Ash, Rocko und Max im Pokémon-Center eingefunden und warteten ungeduldig auf die Auslosung des Halbfinals.

Gespannt schauten sie hinauf zur Anzeigetafel, auf der die 16 besten Teilnehmer der Hoenn-Liga in einem Baumdiagramm, welches von unten nach oben führte, angezeigt wurden. Die Gesichter aller 12 Teilnehmer, die jedoch bereits im Laufe des Achtelfinales und des Viertelfinales ausgeschieden waren, waren mit einem roten X durchgestrichen. Somit waren nur noch die Gesichter von Ash, Maïke, Kenta und Takeshi uneingeschränkt zu sehen.

Voller Spannung sah Kenta mit einem zielstrebigem Blick zur Anzeigetafel, bis sein Blick zur Seite zu Takeshi abschweifte, welcher ganz schlaff den Oberkörper und den Kopf nach unten hängen ließ. Kenta klopfte ihm aufgrund dessen einmal aufmunternd auf den Rücken und sagte mit einem erheiterten Lächeln: „Hahaha! Hey, Takeshi! Warum so geknickt? Du weißt doch noch gar nicht, wer dein Gegner sein wird.“

Just in diesem Moment ertönte in der gesamten Lobby des Pokémon-Centers ein unheimlich lautes, merkwürdiges Brummgeräusch, weswegen Kenta Takeshi, von dem das Geräusch auszugehen schien, ganz entsetzt ansah. „Äh, hehehe...Was...was war das denn?“, fragte Kenta schließlich ganz irritiert, während Jeff ganz bedröppelt dreinschauend auf Takeshis Bauch klopfte und ironisch fragte: „Na was schon, Kenta? Kann man sich bei ihm doch denken.“ „Uuuuhh...“, stöhnte Takeshi daraufhin ganz erschöpft, bis er schließlich seinen Kopf mit einem ganz unzufriedenen Gesichtsausdruck wieder aufrichtete und sagte: „Ahhh, ich...ich hab Hunger. Ich hab heute Abend noch gar nichts gegessen...Können die nicht mit der Auslosung etwas früher beginnen?“

Just in diesem Moment kippte Kenta plötzlich um, weil es einfach zu viel für ihn war, dass Takeshi sich über solch banale Dinge in diesem Augenblick Gedanken machte. „Äh, hehehe...Typisch Takeshi. Da hab ich mir dann wohl umsonst Sorgen gemacht.“, meinte Kenta, als er sich beschämt am Hinterkopf kratzte und anschließend wieder aufstand.

Unterdessen schauten Ash und Maike mit ernsten Blicken zur Anzeigetafel hinauf, wobei Ash mit einem vorfreudigen Lächeln sagte: „Gleich geht es los. Ich bin wirklich gespannt.“ „Hehehe...Frag mich mal, Ash! Jede Minute, die wir hier warten müssen, ist für mich eine Qual.“, erwiderte Maike darauf merklich angespannt.

In der Zwischenzeit versuchte Takeshi wenigstens, seinen Hunger hinten anzustellen und für einen Moment zu vergessen, weswegen er schließlich ebenfalls mit ernster Miene zur Anzeigetafel hinauf sah. Kenta verschränkte derweil seine Arme und ließ seinen Blick mit einem verspielten Lächeln zu Takeshi wandern, wobei er neugierig fragte: „Und, Takeshi? Irgendeinen Wunschgegner?“

Takeshi schaute Kenta daraufhin mit einem herausfordernden Lächeln an und entgegnete: „Hehe...Es wäre ne große Ehre, gegen dich antreten zu dürfen. Aber...Du, Maike und Ash...ihr wäret alle drei ungemein starke Gegner. Mir wäre alles recht.“ „Hehe...Geht mir genauso.“, erwiderte Kenta darauf, „Unter den letzten 4 Trainern tummelt sich praktisch das Beste vom Besten. Ich unterschätze keinen meiner Gegner...und denke, dass wir vier uns alle in etwa auf dem gleichen Level bewegen. Deshalb bevorzuge ich auch niemanden als Gegner.“

Noch während sich Takeshi und Kenta miteinander unterhielten, öffnete sich plötzlich die automatisch aufgehende Glastür des Pokémon-Centers, weswegen alle verwundert zur Tür sahen. Hindurch kam Yusuke Kikuchi, der Talentscout des japanischen Pokémon-Verbands, welcher sich umgehend zu Takeshi und den anderen begab.

Kenta sagte dabei ganz überrascht: „Oh, guten Abend, Herr Kikuchi.“ „Guten Abend.“, sagten Takeshi, Ash und Maike daraufhin ebenfalls und verneigten sich höflicherweise kurz, während Herr Kikuchi freudig lächelnd durch die Runde schaute und erwiderte: „Guten Abend allerseits. Ich weiß, dass ihr alle schon gespannt auf die Auslosung des Halbfinals seid. Aber wenn ihr gestattet, würde ich, bevor es losgeht, noch ein paar Takte mit euch reden.“ „Nur zu! Was führt Sie her, Herr Kikuchi?“, fragte Kenta daraufhin sehr gespannt, ebenso wie die anderen, woraufhin Herr Kikuchi plötzlich alle vier Halbfinalisten mit einem stolzen Lächeln ansah und erklärte: „Zuallererst möchte ich euch ein großes Lob aussprechen. Ash Ketchum, Maike Birk, Takeshi Rudo und Kenta Yamamoto. Ihr alle habt im Viertelfinale ein fulminantes Match abgeliefert und eine großartige Leistung gezeigt. Das war wirklich beeindruckend, ihr könnt stolz auf euch sein. Somit gehört ihr jetzt zu den besten 4 Pokémon-Trainern, die dieses Turnier hervorgebracht hat. Allerdings dürft ihr euch nicht auf euren Lorbeeren ausruhen! Ist euch das klar?“

Mit ziemlich ernster Miene nickten die vier Halbfinalisten nun einverständlich, woraufhin Herr Kikuchi schließlich fortfuhr: „Sehr gut. An der richtigen Einstellung mangelt es euch scheinbar nicht. Jeder einzelne von euch ist jetzt nur noch einen Schritt vom Finale einer Pokémon-Liga-Meisterschaft entfernt. Euer großes Ziel, Pokémon-Meister zu werden, ist also zum Greifen nah. Lasst euch diese einmalige Chance also um Himmelswillen nicht entgehen und gebt alles, was ihr drauf habt! Nein, mehr noch...Versucht mit aller Macht, über eure eigenen Grenzen hinauszugehen! Ich weiß, was für ein enormer Druck auf euch allen lastet. Aber mal abgesehen von Kenta und Ash, die nicht zum ersten Mal an der Pokémon-Liga teilnehmen...auch ihr, Takeshi und Maike, solltet nach euren vielen Matches in diesem Turnier Profi genug sein, um diesen Druck aushalten zu können. Ihr wisst alle, dass der japanische Pokémon-Verband praktisch durch meine Augen sieht. Je besser ihr euch

also in eurem bevorstehenden Halbfinalkampf schlagt, desto mehr werde ich mich beim japanischen Pokémon-Verband dafür einsetzen, euch weiterhin beobachten und im besten Fall sogar für die Pokémon-Weltmeisterschaft in einigen Jahren, von der ich euch allen letztes Mal erzählt habe, fördern zu lassen. Ihr habt es also selbst in der Hand, ob ihr euch für uns interessant macht oder nicht. Kämpft, als wenn es um euer Leben ginge! Wenn ihr mir euer Talent, euren absoluten Siegeswillen und die Leidenschaft für den Pokémon-Kampf deutlich zeigt, ist es nicht unbedingt erforderlich, dass ihr Pokémon-Meister werdet. Hauptsache, ihr holt alles aus euch heraus, was in euch steckt. Versteht ihr, was ich meine?"

Herr Kikuchi bekam darauf erneut ein entschiedenes Nicken von den vier Halbfinalisten erwidert, woraufhin dieser ein zufriedenes Lächeln auflegte und meinte: „Das ist gut. Ich hoffe inständig, dass die Vorstellung, in ein paar Jahren vielleicht bei der großen Weltmeisterschaft für Japan kämpfen zu dürfen, für jeden von euch Motivation und Ansporn genug ist. Also dann...wie auch immer die Kampfpaarungen im Halbfinale aussehen mögen. Ich wünsche jedem einzelnen von euch viel Glück.“ „Vielen Dank, Herr Kikuchi.“, erwiderten Takeshi, Maïke, Ash und Kenta darauf, indes sie sich alle höflich vor ihm verneigten.

Infolgedessen wanderten alle Blicke hinüber zu Schwester Joy, welche nun vortrat. „Ich glaube, es geht los, Takeshi.“, flüsterte Jeff Takeshi nun zu, welcher daraufhin zustimmend nickte. Schwester Joy schaute derweil einmal zwischen allen verbliebenen Teilnehmern hin und her, bis sie schließlich das Wort erhob: „Hallo, liebe Teilnehmer des Halbfinals der Hoenn-Liga. Ich freue mich sehr, dass ihr alle hier erschienen seid. Wir werden jeden Moment mit der Auslosung der Halbfinal-Kampfpaarungen beginnen. Wie ihr bereits wisst, werden die Ergebnisse der Auslosung unmittelbar nach Beendigung per E-Mail an die Pokémon-Liga-Kommission weitergeleitet. Das Halbfinale selbst wird sich über 2 Tage erstrecken. Der erste Halbfinalkampf findet bereits morgen Abend statt, der andere übermorgen. Die Regel, dass ihr in einem 6-gegen-6-Pokémon-Kampf gegeneinander antreten müsst, hat nach wie vor Bestand. So, und nun zu der Auslosung an sich: Ihr seht auf der Anzeigetafel ein Baumdiagramm der besten 16 Trainer dieses Turniers. Alle, die bereits ausgeschieden sind, sind mit einem roten Kreuz durchgestrichen. Lediglich eure 4 Gesichter sind noch uneingeschränkt in dem Diagramm zu sehen. Zwar stehen im Moment die Kampfpaarungen ‚Kenta gegen Maïke‘ und ‚Takeshi gegen Ash‘ in dem Diagramm, doch eure Gesichter werden gleich durch den Zufallsgenerator in beliebige Positionen getauscht. Erst wenn eure Gesichter zum Stillstand kommen und ihr einen piependen Ton von der Anzeigetafel zu hören bekommt, stehen die Kampfpaarungen fest. Ansonsten ist noch zu beachten, dass die beiden Halbfinalisten, die auf der linken Seite stehen, bereits morgen gegeneinander antreten werden, wohingegen die anderen beiden übermorgen kämpfen werden. Also, haltet euch bereit! In wenigen Augenblicken wissen wir, gegen wen ihr im Halbfinale antreten werdet.“

Schwester Joy begab sich nun wieder hinter ihre Theke und drückte dann auf einen Knopf unter selbiger, woraufhin sich die Gesichter aller vier Teilnehmer in rasender Geschwindigkeit hin- und herbewegten. Mit einem nervösen Blick folgte jeder einzelne der Halbfinalisten mit seinen Augen aufmerksam seinem Profilbild, welches durch den Zufallsgenerator immer und immer wieder an unterschiedliche Positionen gestellt wurde. Doch nach etwa 10 Sekunden kamen die Gesichter schließlich endlich zum Stillstand, wobei von der Anzeigetafel ein lauter, piepender Ton aktiviert wurde.

Während Ash und Kenta nach der Entscheidung mit einem kampfeslustigen Lächeln auf den Lippen zur Anzeigetafel hinaufschauten, sahen Takeshi und Maike alles andere als erfreut aus. Vielmehr machte sich in den ersten Sekunden nach der Festlegung der Kampfpaarungen ein großer Schock in ihren Gesichtszügen breit, denn beide hatten die Augen und den Mund weit aufgerissen, bis Schwester Joy schließlich wieder das Wort erhob: „So, die 2 Kampfpaarungen für das Halbfinale stehen somit fest. Im ersten Match des Halbfinals treten morgen Abend Maïke Birk und Takeshi Rudo gegeneinander an. Im zweiten Halbfinalkampf treffen dann übermorgen Kenta Yamamoto und Ash Ketchum aufeinander.“

Mit einem herausfordernden, vorfreudigen Lächeln ließ Kenta seinen Blick nun zu Ash wandern und reichte diesem dann mit angewinkeltem Arm seine Hand, wobei er mit einem zielstrebigem Blick sagte: „Hehehe...Auf einen spannenden und vor allem fairen Kampf, Ash! Ich freue mich, dass du mein Gegner bist.“ Ash schaute Kenta daraufhin wiederum mit einem fröhlichen Lächeln an und schlug zufrieden mit ihm ein, wobei er mit einem zustimmenden Nicken erwiderte: „Jahaha! Du sagst es, Kenta. Auf einen fairen Kampf! Ich muss schon zugeben, dass es für mich eine große Ehre ist, gegen den Pokémon-Meister aus Johto anzutreten! Du hast das Turnier der Sieger vor einem Jahr gewonnen, in dem ich im Viertelfinale an Harrison gescheitert bin. Aber auch ein Pokémon-Meister ist sicher nicht unschlagbar. Ich bin entschlossen, dich zu besiegen, Kenta.“ „Hehe...Das hoffe ich, Ash. Schließlich wollen wir doch ein ebenbürtiges Match, das uns beiden Spaß macht.“, entgegnete Kenta darauf.

Unterdessen schauten Jeff und Kira ziemlich schockiert zur Anzeigetafel hinauf, wobei Jeff nervös an seinen Fingerkuppen knabberte und stammelte: „Oh nein...Ausgerechnet Takeshi und Maïke gegeneinander...“ „Gh, gh...Kh, kh...“, knirschte Kira derweil mit sorgenvoller Miene mit den Zähnen, „Das ist nicht gut. Es war zwar ohnehin klar, dass Takeshi gegen einen Freund antreten muss, weil er sowohl mit Maïke und Ash als auch mit Kenta befreundet ist. Aber Maïke kennt er von allen am längsten, sie ist schließlich seine Rivalin.“

Takeshi, der immer noch geschockt zur Anzeigetafel hinaufschaute, fing sich unterdessen allmählich wieder, weswegen sein schockierter Gesichtsausdruck zunehmend einem sehr ernsten, entschlossenen Blick wich. „Gegen Maïke also...das ist wohl Schicksal, dass ich ausgerechnet gegen meine Rivalin antreten muss.“, ging ihm dabei durch den Kopf.

Als er dann seinen Kopf zur Seite drehte und mit einem mehr gespielten, als ernst gemeinten Lächeln „Maïke, geben wir unser Bestes! Das wird ein großartiger Kampf.“ sagte, erblickte er plötzlich die reine Fassungslosigkeit, die in Maïkes Blick niedergeschrieben stand. Ungläubig schüttelte sie den Kopf, während Rocko besorgt fragte: „Hey, Maïke! Alles in Ordnung?“

Noch immer schüttelte Maïke jedoch langsam den Kopf, wobei sie leise und ganz verstört wirkend hauchte: „Gegen Takeshi...gegen Takeshi...wa...warum ausgerechnet...gegen Takeshi?“ „Maïke, ich...“, stammelte Takeshi daraufhin unwissend, was er sagen sollte, als er gerade im Begriff war, seiner Freundin an die Schulter zu fassen. Diese eiste sich jedoch gleich nach der Berührung los und drehte sich von ihm weg, wobei Takeshi eindeutig sah, wie sich Tränen durch die ruckartige Bewegung von Maïkes Gesicht lösten.

„Nein...nein...Neeeeeeiiiiin! Warum muss ich ausgerechnet gegen Takeshi kämpfen?“,

schrie Maike nun vollends verzweifelt und am Boden zerstört, als sie plötzlich einfach losrannte und aus dem Pokémon-Center hinauslief, wobei ihr alle Anwesenden bestürzt hinterher sahen.

„Maaaakeee!“, rief ihr kleiner Bruder Max nun ganz entsetzt, als Ash auf einmal losstürmte und rief: „Keine Sorge! Ich hole sie zurück.“ Just in dem Moment, als Ash an Takeshi vorbeilaufen wollte, richtete Takeshi seinen rechten Arm jedoch zur Seite, sodass dieser Ash den Weg versperrte. „Takeshi, was soll das?“, fragte Ash deswegen ganz perplex, wohingegen Takeshi mit ziemlich ernster Miene erwiderte: „Lass nur, Ash! Ich...werde Maike zurückholen. Denn ich glaube, dass ich der einzige bin, der jetzt auf sie einreden kann. Macht euch also keine Sorgen! Ich hole sie zurück, das verspreche ich.“

Nachdem Takeshi dies gesagt hatte, rannte er schließlich entschlossen los und verließ das Pokémon-Center ebenfalls, während die anderen ihm mit ernsten, besorgten Blicken hinterher schauten. Als Takeshi draußen angekommen war, sah er sich in alle Richtungen um, konnte Maike jedoch nirgends entdecken.

„Wo...wo bist du, Maike?“, ging Takeshi nun mit sorgenvoller Miene durch den Kopf, bis ihm jedoch auf einmal eine Idee kam. Aufgrund dessen setzte er trotz der misslichen Lage ein zuversichtliches Lächeln auf und sagte leise vor sich hin: „Ich weiß es zwar nicht hundertprozentig, aber...ich glaube, es gibt nur einen einzigen Ort, zu dem Maike jetzt gehen würde. Maike...ich werde dich finden.“

Die Auslosung des Halbfinals der Hoenn-Liga-Meisterschaften ist also beendet und hat zwei äußerst spannende Kampfpaarungen hervorgebracht. Während Ash und Kenta gegeneinander antreten werden, müssen ausgerechnet die beiden Rivalen Takeshi und Maike schon am nächsten Tag ihre Kräfte im Millenniums-Stadion messen. Ash und Kenta haben ihr Los dankend angenommen und freuen sich bereits auf ein großes Match. Auch Takeshi hat die Auslosung zumindest halbwegs verhalten aufgenommen. Nur Maike scheint das schwere Los, ausgerechnet gegen ihren insgeheim wohl besten Freund und ihren größten Rivalen kämpfen zu müssen, sehr schwer getroffen zu haben. Nicht imstande, ihre Gefühle zu unterdrücken, rannte sie einfach aus dem Pokémon-Center heraus. Aber wie wird es jetzt weitergehen? Kann Maike in einem so emotional aufgewühlten Zustand am nächsten Tag überhaupt ernsthaft kämpfen? Und was ist mit Takeshi? Wird er Maike finden und auf sie einreden können? Wir können nur hoffen, dass er sich auf seine Intuition, wo sich Maike befinden könnte, verlassen kann. Fortsetzung folgt...